

# Erfolgreiche Suche nach neuem Netzbetreiber

## Baden.net kooperiert mit Stadtwerken Bühl und TelemaxX / Vertrag mit einer Laufzeit von 15 Jahren

**Bühl** (red). Bei der flächendeckenden Versorgung mit schnellem Internet setzen die Städte Bühl und Lichtenau, die Gemeinden Rheinmünster und Seebach sowie der Zweckverband Söllingen auf die Stadtwerke Bühl und das Karlsruher Telekommunikationsunternehmen TelemaxX als Netzbetreiber. Nach einstimmigen Beschlüssen der Ausschüsse und Gremien der vom Breitbandausbau profitierenden Gebiete wurde am Montag im Baden-Airpark der entsprechende Vertrag unterzeichnet. Er hat eine Laufzeit von 15 Jahren.

Zu Beginn des Jahres hatten die Gemeinden und der Zweckverband die Verträge mit dem schon ausgewählten Netzbetreiber aufgelöst; die Gründe dafür wurden nicht genannt. In der Folge mussten im März dieses Jahres Bühl, Lichtenau, Rheinmünster, Seebach und der Zweckverband Söllingen die Netzdienste gemeinsam in einem europaweiten Vergabeverfahren neu ausschreiben. Kriterien zur Vergabe waren Pacht, Endkundenpreise, Service- und Vertriebskonzept sowie ein Netzbetriebskonzept.

Die Stadtwerke als Netz- und Dienstleistungsspezialist und TelemaxX als Telekommunikations-Experte ergänzen sich ideal in ihrer Expertise, heißt es in einer gemeinsamen Pressemitteilung der beteiligten Kommunen und des Zweckverbands. „Wir haben uns bei der Vergabe der Konzession für die Bietergemeinschaft von Stadtwerke Bühl GmbH und TelemaxX Telekommunikation GmbH entschieden, da sie in einem europaweiten Ausschreibungsverfahren das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben. Auch die Konzeptionen sowohl aus technischer Sicht als auch hinsichtlich einer nachhaltigen und ganz-



**VERTRAGSUNTERZEICHNUNG BEI BADEN.NET:** hinten von links Reinhard Schmälzle (Seebach), Christian Grellach (Lichtenau), Hubert Schnurr (Bühl) und Helmut Pautler (Rheinmünster), sitzend von links Reiner Liebich und Rüdiger Höche von den Stadtwerken, Raphael Bächle und Dieter Kettermann von TelemaxX. Foto: pr

heitlichen Versorgung haben überzeugt. Als regionale Unternehmen stellen sie eine auf Qualität, Service, Sicherheit und Nachhaltigkeit ausgerichtete Versorgung der Unternehmen und der Bürger in den Mittelpunkt.“

Zukünftig können die Unternehmen und Einwohner in den genannten Orten

die unter dem Namen Baden.net angebotenen Produkte für Internet, Telefonie und TV bei den Stadtwerken Bühl buchen. Zur Verfügung stehen Bandbreiten mit bis zu 1000 Mbit pro Sekunde, alle in Verbindung mit einer Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz und einer Internet-Flat. „Attraktive Produkte und

Geschäftsführer der TelemaxX, ergänzen: „Wir freuen uns sehr, dass wir zukünftig über unseren Glasfaserbackbone die Datenautobahn zu zahlreichen Privat- und Geschäftskunden bringen. Damit stärken wir den Wirtschaftsstandort und die digitale Souveränität der Bevölkerung.“

Dienstleistung zu fairen Preisen runden das Portfolio ab“, heißt es in der Pressemitteilung.

„In den bereits von den Kommunen erschlossenen Gebieten werden unsere Produkte ab Ende Januar verfügbar sein“, betonen die Stadtwerke-Geschäftsführer Reiner Liebich und Rüdiger Höche, und ergänzen: „Als Stadtwerke haben wir eine besondere Verpflichtung gegenüber den Menschen und Unternehmen in unserer Region, der wir uns gerne stellen. Denn zur Daseinsvorsorge im 21. Jahrhundert gehören heute nicht nur Strom, Gas und Wasser, sondern auch Telekommunikation.“

Raphael Bächle und Dieter Kettermann, die beiden